



Stadt Kamen

Der Bürgermeister

Fachbereich Recht und Ordnung

Mitteilungsvorlage

Vorlage

Nr. 239/2000

öffentlich

nichtöffentlich

TOP-Nr.	Beratungsfolge
	Straßenverkehrsausschuss

Bezeichnung des TOP

Verbesserung der Querungssicherheit auf der Westicker Straße im Bereich der Kreuzung mit der Straße "Am Langen Kamp";
Antrag der CDU-Fraktion vom 08.11.2000

Fachbereichsleiter/in	Dezernent	Bürgermeister	Datum

Mit Antrag vom 08.11.2000 bittet die CDU-Fraktion im Rat der Stadt Kamen die Verwaltung, zusammen mit dem Kreis Unna als dem zuständigen Straßenbaulastträger, um Überprüfung,

1. ob die Errichtung einer Querungshilfe für Fußgänger in diesem Bereich möglich ist,
2. wie die Errichtung eines weiteren Kreisverkehrs in diesem Kreuzungsbereich beurteilt wird und
3. welche andere Möglichkeiten bestünden, um die Fußgängerquerung der Westicker Straße zu verbessern.

Begründet wird dieser Antrag damit, dass die Westicker Straße (K 40) im Bereich der Kreuzung mit der Straße „Am Langen Kamp“ (K 9) von Schulkindern aus dem Bereich des Dorfes Methler gequert wird, die die Jahnschule besuchen.

Der Bau eines kombinierten Rad-/Gehweges im Zuge der Straße „Am Langen Kamp“ (K 9) war bereits mit Vertretern des Westfälischen Straßenbauamtes Hagen und des Kreises Unna in der Besprechung am 07.02.2000 thematisiert worden.

Hierbei wurden auch weitergehende Möglichkeiten der Verkehrssicherung im Kreuzungsbereich mit der Westicker Straße (K 40) angerissen.

Bei Berücksichtigung des Umstandes, dass in den nächsten Haushaltsjahren im Kreuzungsbereich Westicker Straße (K 40)/Königstraße ein Kreisverkehr eingerichtet werden soll, ist über eine Zeitachse, wann Verkehrsberuhigungsmaßnahmen im in Rede stehenden Kreuzungsbereich vorgenommen werden sollen, nicht im Detail gesprochen worden.

Die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen hatte mit Antrag vom 28.02.2000 mit Blick auf die finanzielle Machbarkeit bei der Stadt Kamen sowie den beteiligten Straßenbaulastträgern einen Sachstandsbericht der Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des Straßenver-

kehrs- sowie des Planungs- und Umweltausschusses über Verkehrskreisel in Kamen erbeten.

In den darauffolgenden Sitzungen sollte ein Maßnahmenkatalog und anschließend eine Prioritätenliste erstellt werden, welche anschließend als Empfehlung an die Straßenbaulastträger weitergeleitet werden sollte.

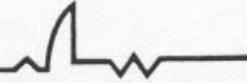
Die Verwaltung wird voraussichtlich bis Mitte des Jahres 2001 einen Prioritätenkatalog zur Beratung vorlegen.

Dieser Katalog wird die aus unterschiedlichen Vorschlagsstrukturen genannten Kreisellösungen enthalten.

Die einzelnen Anträge werden in dem zwischen Stadtverwaltung, Westfälischem Straßenbauamt Hagen und dem Kreisstraßenbauamt Unna geführten Verwaltungsgespräch am 08.02.2001 thematisiert.

Bezüglich der Punkte 1 und 3 des Antrages der CDU-Fraktion vom 08.11.2000 wird die Verwaltung die entsprechenden Gespräche führen.

Da sich ab dem 01.01.2000 bisher 8 Bagatellunfälle - die durch Auffahren bzw. Abbiegefehler entstanden - ereigneten, werden vom Kreis Unna in nächster Zeit vorab Leitboys auf dem Randstreifen der Straße „Am Langen Kamp“ (K 9) - Nordseite - aufgebracht.



CDU-Fraktion • Postfach 15 80 • 59172 Kamen

An den
Bürgermeister der Stadt Kamen
Herrn Manfred Erdtmann
Rathaus

59174 Kamen

08.11.2000

**Verbesserung der Querungssicherheit auf der Westicker Straße im Bereich der
Kreuzung Am Langen Kamp**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

wir bitten, für die nächste Sitzung des Straßenverkehrsausschusses folgenden
Tagesordnungspunkt vorzusehen:

**Verbesserung der Querungssicherheit auf der Westicker Straße
im Bereich der Kreuzung Am Langen Kamp.**

Die Westicker Straße wird im Bereich der Kreuzung Am Langen Kamp von Schul-
kindern aus dem Bereich „Dorf Methler“ gequert, um die Jahnschule zu besuchen.
Die Westicker Straße ist in diesem Bereich Vorfahrtstraße und bietet keinerlei
Querungshilfen.

Wir bitten, zusammen mit dem Kreis Unna als Straßenbaulastträger, folgende
Fragen zu prüfen:

1. Ist die Errichtung einer Querungshilfe für Fußgänger in diesem Bereich
möglich?
2. Wie wird die Aussicht beurteilt, in diesem Kreuzungsbereich einen weiteren
Kreisverkehr einzurichten?
3. Sehen die Stadt Kamen und der Kreis Unna andere Möglichkeiten, um die
Fußgängerquerung der Westicker Straße zu verbessern?

Mit freundlichen Grüßen

Kissing
Fraktionsvorsitzender

Herrn Bürgermeister
Manfred Erdtmann

- im Hause -

28.02.2000

Sehr geehrter Herr Erdtmann,

die SPD-Fraktion im Rat der Stadt Kamen beantragt, für die Tagesordnung einer der nächsten Sitzungen des Planungs- und Umweltausschusses bzw. des Verkehrsausschusses den Punkt

Verkehrskreisel in Kamen

vorzusehen und einen Sachstandsbericht zu geben.

Begründung

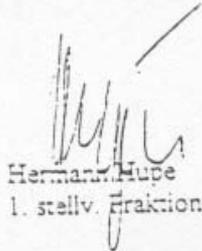
Die Einrichtung von Verkehrskreiseln hat sich in Kamen als richtig und wichtig erwiesen. Somit macht auch die weitere Planung solcher Anlagen Sinn, wobei aber zu bedenken ist, dass damit auch Flächen fremder Eigentümer angesprochen sind, nämlich insbesondere die des Kreises Unna für seine Strassen wie auch die des Westfälischen Strassenbauamtes für die Landes- und Bundesstraßen in Kamen.

Die SPD-Fraktion beantragt daher einen Sachstandsbericht der Verwaltung in einer der nächsten Sitzungen des Strassenverkehrsausschusses wie auch des Planungs- und Umweltausschusses. In einer der darauffolgenden Sitzungen bitten wir, einen möglichen Maßnahmenkatalog mit einer Zeitachse darzulegen. Der SPD-Fraktion ist bewußt, dass diese Zeitachse im Wesentlichen von den verfügbaren Mitteln, insbesondere denen der Strassenbaustraßen, abhängig ist.

Dennoch sind die mit den Berichten der Verwaltung vorzulegenden Daten eine geeignete Grundlage für eine darauf zu setzende Prioritätenliste.

Das alles wird, wie die SPD weiss, erst zu leisten sein, wenn ausreichende Informationen zu den etwaigen Kreisellösungen am Westring und Nordring vorliegen.

Mit freundlichen Grüßen


Hermann Hupe
1. stellv. Fraktionsvorsitzender